

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über Joh. 16,5 am 07.05.1724.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 07.05.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60624)

D. Cantate 1724. d. 7. Mai. Ev:

Wh. 16, 5.

55

Prolog. Wh. 16, 28. Laß Geist
zukünftig in die Welt kommen, wie oft
bedacht, so auch du singst; aber
daß sie singen, so sollt ihr
sich, so auch sie noch nicht. Dieser
Liedert den Geist im Geist. Amen.

Prop. Von der Welt, die ist
gerichtet, Geist zu dem Vater,
von dem Vater 1. singen, singen
Vater, 2. 2. singen
von dem Vater, offenbart sich.

P. I. Ein Vater, Vater, 1.

Vater, der ist, wie ich nicht so
dunkel, wie ich nicht so, und ge-
gen die Welt v. 4. 2. ist,
da er ist, sagt, daß er sein
Vater ist. Daß ich die die
Welt, die von dem Vater, ist
dunkel, so auch, daß sie

ich nicht sagen, so auch singen
2. Ich sag, Welt, Vater, Vater.

P. II. Ist Jesus, der Geist zu
offenbart a) in dem ganzen
v. 7. Daß er ist, gut, sag b)
besonders a) Verneinung - weiß,
wenn er nicht singen, so können die
Christen nicht b) Verneinung -
weiß, wenn er singen, will er
ist. Amen. Cont: c. 15, 26. c. 27. c. 14, 16. 17.

c.) auf besondere, und auf
der Kaiser Hof wurde (s.)
in abficht auf den Welt. v. 8. 9.
10. 11.

(2) in abficht auf den glücklichen
Jüngling. v. 12. 13. 14. 15.

applicatio.

I. den Jüngling der Jüngling
Christi jenseit aller der, und
auf alle, die sich ihm nicht
selbst der unbilligkeit und
unbilligen Verurteilung unterwerfen.

Hoc patet ex gratia dei uni-
versali, et donatione Christi uni-
verso mundo facta, ex pro-
missione scriptis universali.

in v. 2. N. T. Et 36. Act.

3. 2. ex interpret: Apostol:
Act: 2. etc.

II. aber für die beiden Kinder
durch ihren eigenen Tod vorber-
gen, weil sie nicht dermaßen
aber sie nicht dermaßen bekennen.

III. den Jüngling zu machen den,
den wir in den 3. Welt sind, voraus-
setzt den Jüngling und der Zeit. Jüng-
ling zu geben; die glücklichen
Jüngling Christi aber nicht der
J. Jüngling den ich vorher aus-
sagen zu lassen in alle Welt be-
sonderlich.